

Datenschutz-Information

Wir möchten Sie informieren, wie wir mit Ihren Daten, die Sie VIVAWEST zur Verfügung stellen, umgehen. Den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nehmen wir sehr ernst, deshalb behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer, u.ä.) werden von uns nur gemäß den Bestimmungen des europäischen und deutschen Datenschutzrechts verarbeitet. Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden Sie u. a. in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). **Nachstehende Regelungen informieren Sie insoweit über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung, die Nutzung und die Verarbeitung von personenbezogenen Daten** durch VIVAWEST, sowie Ihre diesbezüglichen Rechte.

1. Für die Verarbeitung Verantwortlicher/Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Vivawest Wohnen GmbH
Vertreten durch die Geschäftsführer Uwe Eichner (Vorsitzender), Karin Erhard, Haluk Serhat
Vorsitzende des Aufsichtsrats: Bärbel Bergerhoff-Wodopia

Nordsternplatz 1
D-45899 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/380-0
E-Mail allgemein: info@vivawest.de

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Der Datenschutzbeauftragte von VIVAWEST nimmt auch Ihren **jederzeit möglichen Widerspruch hinsichtlich der Nutzung Ihrer Daten** entgegen. **Hierzu** können Sie unsere **Kontakt**daten nutzen

Datenschutzbeauftragte: Nana Vomfell
c/o Vivawest Wohnen GmbH
Nordsternplatz 1
D-45899 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/380-0

E-Mail Datenschutzbeauftragter: datenschutz@vivawest.de

Die für VIVAWEST nach Art. 56 DS-GVO und § 19 BDSG zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Nach dem geltenden Recht dürfen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- Zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihren Antrag erfolgen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO), hier: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Mietvertrages mit der Vivawest Wohnen GmbH.,
- die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der VIVAWEST unterliegt (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO),
- die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen von Ihnen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DS-GVO),
- die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DS-GVO),
- die Verarbeitung für die Wahrung der berechtigten Interessen von VIVAWEST oder eines Dritten erforderlich ist und Ihre Interessen oder Ihre Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO). Dazu gehören:

- die Beantwortung von Anfragen per E-Mail, Messenger-Dienst oder Kontaktformular;
- für die Bereitstellung von Diensten und/oder Informationen, die für Sie bestimmt sind;
- Erfüllung und Abwicklung Ihrer Wohnungsanfragen;
- Vereinbarung, Vorbereitung und Durchführung von Besichtigungsterminen;
- Wunschieterstrukturierung;
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken bei der Vermietung, auch bei der Übernahme einer Bürgschaft für die finanziellen Verpflichtungen des zukünftigen Mieters oder bei einem Schuldbeitritt;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (z. B. durch Videoüberwachungsanlagen) für die Übertragung von personenbezogenen Daten innerhalb des Vivawest-Konzerns für interne administrative Zwecke;
- für den Betrieb und die Verwaltung unserer Webseiten;
- für den technischen Support der Nutzer; für die Vermeidung und Aufdeckung von Betrugsfällen und Straftaten;
- für die Gewährleistung der Netzwerk- und Datensicherheit, soweit diese Interessen jeweils mit dem geltenden Recht und mit den Rechten und der Freiheit des Nutzers im Einklang stehen;
- Wirtschaftliche Gestaltung/Optimierung von Geschäftsprozessen im VIVAWEST-Konzern, z. B. Digitalisierung des Posteingangs zur weiteren innerbetrieblichen Erfassung und Bearbeitung eingehender Korrespondenz;
- Training einer automatisierten Text- und Bilderkennung sowie einer KI zur Klassifizierung von Dokumenten und Extrahierung von Daten;
- für die Durchführung von Direktmarketingmaßnahmen;
- Ausübung der gesetzlichen Informationspflicht im Rahmen von Auskunftersuchen Dritter (z.B. Ermittlungsbehörden, Ämter, Statistische Ämter des Bundes und der Länder);
- Interne Auswertungen zur Analyse des Immobilienmarktes sowie der Nachfragesituation.

3. Empfänger personenbezogener Daten / Übermittlung an Dritte/Dienstleister

Die Daten, die Sie uns übermitteln, werden von uns vertraulich behandelt. Personenbezogene Daten werden von uns grundsätzlich nicht verkauft, verbreitet oder gegen Entgelt Dritten überlassen, sondern dürfen ausschließlich für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke an unsere Dienstleister (z. B. Handwerksbetriebe) und Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO weitergegeben werden. Die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer Daten wird im Einklang mit unserer Datenschutzerklärung und dem geltenden Recht gewahrt.

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Fachbereiche Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung Ihrer Wohnungssuche und bei Vertragsabschluss im Rahmen der Abwicklung des Mietverhältnisses sowie gesetzlicher Pflichten benötigen.

Soweit gesetzliche oder behördliche Verpflichtungen vorliegen, übermitteln wir Ihre Daten an öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Sozialleistungsträger, Sozialversicherungsträger, Einwohnermeldeämter, Grundbuchämter, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte).

Einige Dienstleistungen, wie z.B. die Verwaltung von Interessentendaten, erbringen wir unter Mitwirkung von Dritten. Wir haben diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt und entsprechende Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten getroffen.

Die Verwaltung unserer Interessentendaten erfolgt über die webbasierte Applikation polyEstate. polyEstate ist ein Produkt der polyEstate AG, Bahnhofstr. 40, 45525 Hattingen.

Einige Wohnungen von VIVAWEST sind mit Belegungsrechten versehen. Belegungsberechtigte sind

- Behörden bei öffentlich gefördertem Wohnraum,
- RAG Aktiengesellschaft für Angehörige und ehemalige Angehörige des Bergbaus,
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben im Rahmen der Wohnungsfürsorge des Bundes,
- Deutsche Bahn AG für Angehörige und ehemalige Angehörige der Bahn.

Belegungsberechtigte können potenzielle Mieter für Immobilien mit Belegungsrecht vorschlagen bzw. benennen. Sind Sie von einem Belegungsberechtigten benannt, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung und gegebenenfalls für den Abschluss Ihres Mietvertrags mit VIVAWEST auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Dem Belegungsberechtigten wird im Rahmen der Neuvermietung der Vor- und Nachnamen des neuen Mieters sowie die Anschrift des betreffenden Gebäudes mitgeteilt. Dies gilt sowohl für Mieter, die von dem Belegungsberechtigten benannt wurden, als auch für Mieter einer vom Belegungsrecht freigestellten Wohnung ("Fremdmieter"). Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage des Bestehens eines berechtigten Interesses von VIVAWEST, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO.

Zur Unterzeichnung des digitalen Mietvertrages nutzt VIVAWEST unter Umständen die DocuSign-Software des Anbieters DocuSign Germany GmbH, c/o Bird & Bird LLP, Maximiliansplatz 22, 80333 München (DocuSign). Mittels der DocuSign-Software wird eine qualifizierte digitale Signatur i.S.d. 126 a BGB erstellt. Zur Verarbeitung der Unterschriften setzen wir DocuSign als Auftragsverarbeiter ein. DocuSign erfüllt besondere Vertraulichkeitsanforderungen. DocuSign erhält nur in dem Umfang und für den Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist. Für die Einholung der qualifizierten elektronischen Signatur verarbeiten wir Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Optimierung formeller Prozesse). Die Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse dient der Übersendung des Formulars sowie der Erleichterung des Prozesses zur Einholung dieser notwendigen Unterlagen. Informationen zum Datenschutz bei DocuSign erhalten Sie unter <https://www.docusign.de/datenschutzerklaerung/datenschutz#2>.

Des Weiteren können wir Dienstleistern Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten gewähren, die im Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und die wir beauftragen, von VIVAWEST erfasste Daten zu verarbeiten und/oder unsere Datenbanken im Einklang mit geltendem Recht und dieser Datenschutzerklärung zu hosten, zu warten und zu pflegen.

Eine Übermittlung in das außereuropäische Ausland (Drittstaaten) ist derzeit nicht geplant.

4. Zweck der Erhebung und Nutzung von personenbezogenen Daten

VIVAWEST erhebt, nutzt und verwendet Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung und Abwicklung Ihrer Wohnungsanfragen;
- Vereinbarung, Vorbereitung und Durchführung von Besichtigungsterminen;
- Wunschieterstrukturierung;
- Übernahme einer Bürgschaft durch Sie;
- Wahrung der Schriftformerfordernisse bei Unterzeichnung eines Mietvertrages;
- Selbstverpflichtung, gesamtschuldnerisch für sämtliche Forderungen aus dem Mietverhältnis zwischen VIVAWEST und einem Dritten zu haften (Schuldbeitritt);
- wenn Sie der Nutzung für die konkret genannten, rechtmäßigen Zwecke zugestimmt haben;
- wenn wir aus rechtlichen Gründen dazu verpflichtet sind.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Wohnungsanfrage erhebt, nutzt und verwendet VIVAWEST folgende personenbezogene Daten:

- zur Person des Interessenten: Vor- und Nachname, Postadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Alter in Jahren, Nationalität, Wohnberechtigungsschein, Haushaltsnettoeinkommen (von-bis), Beschäftigungsart, wurde schon in VIVAWEST-Wohnungen gewohnt,
- zur Person des Mitinteressenten: Vor- und Nachname, Postadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Alter in Jahren,
- zur Person des Bürgen/Schuldbeitretenden: Vor- und Nachname, Postadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum,
- zur gewünschten Immobilie: Region, maximale Gesamtmiete, Raumanzahl, Fläche, Zeitpunkt des Bezuges, Etage, Ausstattungsmerkmale, Anzahl der Einzugswilligen, welche Haustiere sind vorhanden,
- E-Mail-Adresse und qualifizierte Signatur via DocuSign zur Wahrung der Schriftformerfordernisse.

6. Aufbewahrung der personenbezogenen Daten

Unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden wir grundsätzlich die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten auch ohne Ihr Zutun löschen, wenn ihre Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist, sofern keine anderslautende gesetzliche Verpflichtung besteht. In diesen Fällen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) können Ihre Daten anstelle der Löschung gesperrt werden. Interessentendaten werden drei Monate nach Zweckfortfall (z. B. Anmietung einer Wohnung) oder der letzten Kontaktaufnahme gelöscht. Eine längere Speicherung erfolgt nur nach Ihrer Einwilligung.

Die Daten, die durch DocuSign verarbeitet werden, werden nach 120 Tagen nach Abschluss des Dokuments automatisch systemseitig gelöscht.

7. Datensicherheit

VIVAWEST hat zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die Datenspeicherung erfolgt in einem abgeriegelten, zertifizierten Datenzentrum auf sicheren Rechnern, die im europäischen Wirtschaftsraum betrieben werden.

8. Ihre Rechte: Auskunft/Widerruf/Löschung u.a.

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über
die Verarbeitungszwecke,
die Kategorie der personenbezogenen Daten,
die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
die geplante Speicherdauer,
das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
das Bestehen eines Beschwerderechts,
die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden,
sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber VIVAWEST zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Der Widerruf kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an
Vivawest Wohnen GmbH
Nordsterplatz 1
45899 Gelsenkirchen
datenschutz@vivawest.de.
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder Geschäftssitzes von VIVAWEST wenden.

9. Freiwilligkeit und Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten ist VIVAWEST nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, ergibt sich dies aus dem jeweiligen Erhebungs-Formular.

10. Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling

a) Automatisierte Einzelfallentscheidung

Zur Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung nutzt VIVAWEST grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 Abs. 1 DS-GVO.

b) Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisch mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). VIVAWEST setzt Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. Abgleich mit Sanktionslisten der Europäischen Union und anderen Organisationen) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Wohnungsangebote informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der eine Wohnung den Bedürfnissen des Interessenten entspricht und der Kunde in das vorhandene Wohnumfeld passt. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung, geben aber nicht den alleinigen Ausschlag für die Wohnungsvergabe.

11. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

a) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b) Adressat des Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an
Vivawest Wohnen GmbH
Nordsterplatz 1
45899 Gelsenkirchen
datenschutz@vivawest.de

12. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen administrativen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mit der Datenschutz-Grundverordnung vereinbar ist. Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde finden Sie oben unter Ziffer 1.

13. Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Datenschutzerklärung bei Bedarf zu ändern. Die aktualisierte Datenschutzerklärung wird jeweils auf unseren Webseiten veröffentlicht. Bitte prüfen Sie regelmäßig die betreffende Seite. Vorbehaltlich der geltenden Rechtsvorschriften treten alle Änderungen in Kraft, sobald die aktualisierte Datenschutzerklärung veröffentlicht wird. Sollten wir bereits Daten über Sie erfasst haben und/oder einer gesetzlichen Informationspflicht unterliegen, werden wir Sie zusätzlich über wesentliche Änderungen unserer Datenschutzerklärung informieren.

14. SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen

VIVAWEST prüft vor dem Vertragsschluss die Bonität des/der Mietinteressenten, der benannten Bürgen und/oder der Schuldbeitretenden und bezieht die Ergebnisse aus der Bonitätsprüfung entsprechend den rechtlichen Vorgaben in die Entscheidung über einen Vertragsabschluss ein. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen der Bonität darf VIVAWEST einen Vertragsabschluss ablehnen. VIVAWEST übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten, des Bürgen und/oder des Schuldbeitretenden vor Abschluss des Mietvertrages und/oder im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.



Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des VIVAWEST oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt, das unsere Mitarbeiter Ihnen gerne aushändigen, entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüsse).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können

externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen,
die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.